

# OP DE PUNKT.

KONTAKT- AN INFORMATIUNSBLAT VUN DER CSV ESCH/UELZECHT



## MÄIN ESCH, EIS ZUKUNFT!

Eng kloer, no a gerecht Politik fir Esch!

“Esch ass net méi dat, wat et eemol war!” Dat ass d’Gefill dat ëmmer méi Leit an Esch, an ausserhalb vun Esch, vun eiser Stad hunn oder kréien. An Onrecht hunn d’Leit net!”

D’Populatioun vun der Stad Esch an d’Liewen an der Stad Esch hunn sech an de leschten 20 Joer grondleeënd verännert! D’Majoritéitsparteien vun der LSAP an Déi Gréng an Déi Lénk, hunn et verpasst op d’Changementer, déi ënner anerem op d’Enn vun der Stolindustrie an Esch zréckginn, ze reagieren. Mat enger veraalter an op de falsche Prioritéite baséierender Politik, déi net op eng “Aarbechterstad am Émbroch” ugepasst war, ass nogekuckt ginn, wéi d’Liewensqualität an Esch stänneg erof gaangen ass.

**Trotzdem gleewe mär als CSV un d’Zukunft vun Esch! Mär kennen d’Potenzial vun eiser Stad a wëlle mat enger koherenter, responsabeler a virun allem anerer Politik, eng nei Zukunft fir Esch schafen. Mär liewen net nëmmen an Esch, mee fir Esch!**

D’Politik vun der CSV ass kloer, no a gerecht. An dat fannt där an eisem Wahlprogramm fir d’Gemengewahlen vum 8. Oktober 2017 erëm.

Mär setzen eis an fir:

- Gerecht Chancë fir Jiddereen!
- No Weeër fir all Escher Bierger!
- Kloer Iddien fir méi Liewensqualität!

Well et ass eist Esch an eis Zukunft!

D’CSV Esch/Uelzecht invitéiert op lech op hir grouss Ofschloss-Wahlversammlung

**OFSCHLOSS**  
Wahlversammlung

**E DONNESCHDEG,  
5. OKTOBER 2017 ËM 19H00  
AN DER ESCHER JUGENDHERBERG  
NIEWENT DER GARE**



**GEORGES MISCHO**

President CSV-Esch  
Spëtzekandidat



**CHRISTIAN WEIS**

Sekretär CSV-Esch  
Conseiller communal



**ANDRÉ ZWALLY**

Fraktiounssprecher am  
Gemengerot



**FRANÇOIS MAROLDT  
DIT FRUNNES**

Conseiller communal

# EINE KLARE, NAHE UND GERECHTE POLITIK FÜR ESCH!

## DIE CSV STEHT FÜR GERECHTE CHANCEN FÜR JEDEN EINZELNEN. WIR WERDEN:

### Bezahlbaren und angepassten Wohnraum bieten...

...indem wir die Bauplätze effektiv und optimal ausnutzen. Mit höheren finanziellen Zuschüssen und einer Vereinfachung der städtischen BauprozEDUREN wollen wir Privatinvestoren ermutigen, unter anderem die bestehenden Baulücken, mit modernem Wohnraum zu füllen. Bei größeren Bauflächen setzen wir außerdem auf subsidierten Wohnungsbau und wollen so die Wohnpreise hier drücken. Bei neuen Bauprojekten beharren wir drauf, dass auch immer Mietwohnungen vorgesehen sind, und mit den Besitzern leerstehender Mietwohnungen werden wir Kontakt aufnehmen um diese Wohnungen wieder auf den Wohnungsmarkt zu bekommen. Schlussendlich unterstützen wir neue Wohnkonzepte wie zum Beispiel Wohngemeinschaften.



### Die lokale Wirtschaft stärken und Arbeitsplätze schaffen...

...indem wir Klein- und Mittelbetriebe, aber auch das Handwerk und die Produktionsindustrie unterstützen. Mit der Schaffung einer City Management-Gesellschaft, in welcher Geschäftsleute, Besitzer von Ladenfläche und Vertreter der Stadt vertreten sind, wollen wir wieder ein dynamisches und



diversifiziertes Geschäftsleben im Stadtzentrum entstehen lassen. Mit Eigentümern möchten wir eine neue Mietpolitik für Geschäftsleute aushandeln. Innovative Geschäftsideen wollen wir nach Esch bringen und so zur Hauptstadt für Start-Ups werden. Eine eigens, auf ihre Bedürfnisse angepasste, Zone Industrielle für Handwerksbetriebe wollen wir entstehen lassen. Auch technischen Betrieben wollen wir Fläche bieten und so eine produktive Zusammenarbeit mit dem Centre de Recherche und der Universität fördern.

### Chancengleichheit durch Ausbildung und Betreuung ermöglichen...

...indem wir bestmögliche Bedingungen für schulischen Erfolg und ausreichende außerschulische Kinderbetreuung schaffen werden. Alte Schulgebäude werden wir renovieren und an heutige Standards anpassen. Neue hochwertige Schulen werden wir hinzufügend bauen, um die Bestehenden zu entlasten. Wir werden die Möglichkeit abklären weitere Ganztagschulen und ein flächendeckendes Angebot für Hausaufgabenhilfe entstehen zu lassen. Wir sagen uns offen für bereichernde pädagogische Projekte in unseren Schulen und Maison Relais, und wollen einen Sport- und Kulturbus für letztere ins Leben rufen. Wir werden neue



Plätze in den Maison Relais schaffen und ermöglichen, dass jede Familie vom Angebot der Betreuungsstrukturen profitieren kann.

### Die Kultur näher an die Menschen bringen...

...indem wir mit allen Kulturakteuren und Kulturinteressierten gemeinsam die Identität der "Escher Kultur" definieren und diese gemeinsam fördern. Programme sollen aufeinander abgestimmt werden und eine Tarifpolitik in den Kulturhäusern eingeführt werden, welche es jedem erlaubt hieran teil zu haben. Wir fordern ein schnelles Vorankommen bei der Umsetzung des Centre National de la Culture Industrielle um endlich eine echte Industriekultur bei uns aufleben zu lassen. Auf "Arbed Schëfflëng" wollen wir ein Kulturzentrum bauen, welches auch ein Stadt-Museum beinhalten soll. Eine große Kirmes soll Anfang des Sommers im Stadtkern ins Leben gerufen werden und zur selben Zeit kann man Kultur- und Sportaufführungen auf dem Stadthausplatz erleben.

## DIE CSV STEHT FÜR NAHE WEGE IN UNSERE STADTVIERTEL. WIR WERDEN:



### Dem Verkehrschaos ein Ende bereiten...

...indem wir auf ein neues Mobilitätskonzept setzen, welches neben dem City-Bus, auch einen Rufbus für Senioren, Taxis, Car-Sharing und sanfte Mobilität einbezieht. Das Fahrradweg-Netz werden wir ausbauen und an Nachbargemeinden anbinden. Mit Entlastungsstrassen wollen wir den Fahrzeugverkehr wieder fließend bekommen. Das Stadtzentrum soll komplett in eine Zone de rencontre (shared spa-

ce) umgewandelt werden und ein Park&Ride System soll die Besucher mit dem Bus von Auffangparkings in unser Stadtzentrum bringen. Eigens für die Einwohner wollen wir, wenn möglich, in den Stadtvierteln neuen Parkraum entstehen lassen. Kurzzeit-Parkplätze sollen für 30 Minuten gratis werden und Haushalte sollen zukünftig mehr als nur zwei Parking Résidentiel-Vignetten erwerben können.

### Stadtviertel planen, gestalten und anbinden...

...indem wir für jedes Stadtviertel ein passendes Konzept ausarbeiten und diese in einem Globalkonzept aufeinander abstimmen. Auf Lankelz wollen wir in einem Sportviertel, wohnen und Sport miteinander vereinen. Das Viertel rund um den CHEM soll seniorengerecht gestaltet und weitere Strukturen für Senioren sollen hier angesiedelt werden. Anstatt einer unzähliger Infrastrukturen hier anzusiedeln, wollen wir auf "Arbed Schëfflëng" zum Teil ein modernes und ökologisches Wohnviertel entstehen lassen. Für die Lentilles Terres Rouges wollen wir mit den zuständigen Partnern Machbarkeitsstudien durchführen lassen. Auf dem Crassier Ehlerange werden wir für die Universität und das Süd-Krankenhaus, Platz für den Bau von Erweiterungsstrukturen erhalten.

### Das Zusammenleben stärken...

...indem wir alles daran setzen Alltagshürden, welche Senioren begegnen zu beseitigen, ihr Angebot an Aktivitäten ausbauen und ihre Mobilität verbessern. Die Jugend werden wir in den Entscheidungsprozess einbeziehen, indem wir einen Jugendgemeinderat einführen. Mit einer neuen Ausrichtung der Zuschüsse wollen wir Vereine finanziell besser unterstützen. Die Schaffung eines Sportkoordinators soll den Austausch mit den Sportvereinen vereinfachen und ein Angebot für erwachsene Freizeitsportler soll ausgearbeitet werden. Religionsgemeinschaften wollen wir unterstützen ihren Glauben praktizieren zu können und ihre Identität zu erhalten. Im Bereich der Integration setzen wir auf angepasste Luxemburgisch-Sprachkurse und wollen die ausländische Zivilgesellschaft bei Initiativen unterstützen.

### Über die Viertel hinaus denken und zusammenarbeiten...

...indem wir den Austausch mit unseren luxemburgischen und französischen Nachbargemeinden vertiefen, Projekte aufeinander abstimmen und gemeinsame Projekte ausführen. In regelmäßigen Abständen wollen wir die Arbeiten des ProSud im Gemeinderat diskutieren und richtungsweisend



**Eine Gemeindeverwaltung die nahe am Menschen ist...**

...indem wir nach einer externen Analyse, Gemeindedienste sinnvoll zusammenlegen. Räumlich wollen wir ein modernes, administratives Gemeindegebäude bauen in welches alle technischen Dienste der Stadt einziehen werden. Von einem Vorantreiben der Digitalisierung sollen sowohl das Gemeindepersonal, als auch die Bürger profitieren. In Sachen Personalpolitik setzen wir auf den Sozialdialog! Wir streben einen hohen Informationsaustausch mit der Personaldelegation an und wollen, gegebenenfalls, ihren Rat einholen. Ein für jedermann klares Organigramm soll die Arbeitsaufteilung sämtlicher Posten beschreiben. Durch das Anbieten von Lehrplätzen wollen wir jungen Menschen den Sprung in die Arbeitswelt vereinfachen.

vom Mitspracherecht der Escher Bürger gebrauch machen. Die Zusammenarbeit mit europäischen Partnerstädten wollen wir mit einem konkreten Programm, welches zum Beispiel Reisen in die jeweiligen Städte beinhaltet und an

welchem alle Escher teilnehmen können, bereichern. Um den europäischen Gedanken bei der Jugend zu fördern, soll gerade sie die Jugend aus den Partnerstädten begegnen und mit ihr Freundschaften schließen.

**DIE CSV STEHT FÜR KLARE IDEEN FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT. WIR WERDEN:**



**Esch sicherer, sauberer und übersichtlicher machen...**

...indem wir bei der Regierung mehr Polizeibeamte einfordern um so die Polizeipräsenz in allen Escher Stadtvierteln zu erhöhen. Die Mannschaften der "Gardes champêtres" und der "Zone Bleue" wollen wir ausreichend besetzen, damit sie ihren neuen Aufgaben nachkommen können. Präventiv setzen wir auf Video-Überwachung an riskanten Orten und auf Informationskampagnen. Überall muss eine helle und ökologische Straßenbeleuchtung gewährleistet sein. "Dunkle Ecken" wollen wir erleuchten und verstärkt kontrollieren. Wir werden mehr Personal für den Reinigungsdienst einstellen, damit dieser auch außerhalb des Stadtzentrums für mehr Sauberkeit sorgen kann. Der Reinigungsdienst soll benachrichtigt werden können, wenn mal wieder Mülleimer überquellen.

**Mixität anstreben und Ausgrenzung verhindern...**

...indem wir in eine Bestandaufnahme des Zustandes der Mietwohnungen durchführen und uns für Standards für diese einsetzen. Falls diese nicht erfüllt sind, soll es unmöglich werden sich in einer solchen Wohnung anzumelden. Mit einem Sozialdienst zusammen zu arbeiten muss eine Voraussetzung sein eine Sozialwohnung der Gemeinde beanspru-

chen zu dürfen. Für die Auslegung der Sozialpolitik, wollen wir mit allen Akteuren klare Prioritäten definieren, die Dienste aufeinander abstimmen und die Landschaft sozialer Institutionen proaktiv gestalten. Im Bereich der Kinderhilfe wollen wir eine bessere Zusammenarbeit anstreben um die Chancengleichheit voran zu treiben. Die Unterkunft für Obdachlose "AbriSud" muss endlich gebaut werden.



**Esch umweltfreundlicher machen...**

...indem wir mit gutem Beispiel vorangehen und als Gemeinde CO2-Emissionen einsparen. Alle Gebäude und Wohnungen, als auch die Fahrzeuge der Stadt, sollen an die neuesten Kriterien der Umweltechnik angepasst werden. Mit den Nachbargemeinden wollen gemeinde-übergreifende Umweltprojekte ins Leben rufen und bestehende weiter unterstützen. Dem "Sicova" wollen wir beitreten und den "Sudcal" wollen wir erweitern. Den in Esch angesiedelten Betrieben wollen wir beratend zur Seite stehen um sich umweltfreundlicher auszurichten und gegebenenfalls selbst Energie zu erzeugen um diese wieder zu verwerten. Bei unseren Energie-An-

biern setzen wir auf erneuerbare Energie. Den Strompreis wollen wir regelmäßig an die internationale Strompreispolitik anpassen.



**Mit einer guten Finanzpolitik und qualitativen Investitionen eine sichere Zukunft gestalten...**

...indem wir auf ein gutes Gleichgewicht zwischen Sparen und Investieren setzen. Wir werden in der nächsten Legislaturperiode in nur 2 bis 3 große Ausnahmeprojekte investieren und so die ständig weiter steigende Schulden Spirale stoppen. Die Steuerpolitik der Stadt wollen wir in ihrer Gesamtheit überdenken. Durch regelmäßige interne und externe Prüfung wird geklärt werden wo die Gemeindeverwaltung einsparen kann. Wir wollen einen klaren Rahmen für die Einstellungspolitik von neuem Gemeindepersonal schaffen, und nur dort einstellen wo auch effektiv Not am Mann ist. Den nächsten Generationen von Eschern sind wir gesunde Finanzen schuldig!

# MÄIN ESCH, EIS ZUKUNFT!

## EIS KANDIDATEN FIR D'GEMENGEWAHLEN



**GEORGES MISCHO**  
Gemegeconseiller  
42 Joer, Sportprofesser



**DENISE BILTGEN-JACQUE**  
59 Joer  
Kannerinfirmière



**TOM BLEYER**  
42 Joer  
Ingenieur



**BRUNO CAVALEIRO**  
41 Joer  
Indépendant



**LIDIA KEISER-LOGUTOVA**  
38 Joer  
Juristin



**MARCO „MECKY“ KIRSCH**  
45 Joer  
Gemengenaarbechter



**FRANÇOIS „FRUNNES“ MAROLDT**  
Gemegeconseiller  
65 Joer, Directeur honoraire



**JACQUES MULLER**  
54 Joer  
Gemegebeamten



**THOMAS MULLER**  
31 Joer  
Schoulmeeschter



**NORRY PEIFFER**  
76 Joer  
Ingenieur e.r.



**DR RENÉ PETTINGER**  
45 Joer  
Anesthésiste-Réanimateur



**CATARINA SIMOES**  
32 Joer  
Finanzanalystin



**CHANTAL SONNETTI-HEIDERSCHIED**  
53 Joer, Secrétaire-Comptable



**CÉDRIC STAMMET**  
20 Joer  
Student



**LUC THEISEN**  
28 Joer  
Bauingenieur



**CHRISTIAN WEIS**  
Gemegeconseiller  
31 Joer, Assistant Social



**TANIA WERNER**  
37 Joer  
Staatsemployée



**LOLA WEYRICH**  
23 Joer  
Studentin



**ANDRÉ ZWALLY**  
Gemegeconseiller  
61 Joer, Privatbeamten e.r.

**19**  
KANDIDATEN

**43** JOER  
ALTERSDUERCHSCHNËTT

**20** JOER  
JÉNGSTEN

**76** JOER  
EELSTEN

**33%**  
FRAEN

**67%**  
MÄNNER

**4**  
GEMENGERÉIT

**17**  
AKTIV OP FACEBOOK

# UNE POLITIQUE CLAIRE, PROCHE ET ÉQUITABLE POUR ESCH !

LE CSV S'ENGAGE POUR QUE TOUT UN CHACUN AIT DES CHANCES ÉQUITABLES. POUR CELA, NOUS ALLONS :

## Proposer des logements abordables et adaptés ...

...en exploitant de façon optimale et efficiente les espaces constructibles. Par une hausse des subventions financières et une simplification des procédures de construction urbaine nous souhaitons inciter les investisseurs privés, entre autres, à créer sur des terrains vacants des habitations modernes. Pour les plus grands chantiers, nous misons sur des habitations subventionnées dans le but de réduire leurs prix de vente et de location. Pour les nouveaux projets de construction nous insistons sur le fait que des appartements à louer soient toujours prévus et nous prendrons contact avec les propriétaires d'appartements non occupés afin de les inciter à remettre ceux-ci sur le marché du logement. Finalement, nous soutenons tout nouveau concept de logement, tel que les colocations.



## Renforcer l'économie locale et créer des emplois ...

... par le soutien des petites et moyennes entreprises, ainsi que l'artisanat et la production industrielle. Par la création d'une société de City management où les commerçants, les propriétaires de locaux de vente et les représentants de la ville sont représentés, nous souhaitons développer au centre-ville une vie économique dynamique et diversifiée. En collaboration avec les propriétaires, nous souhaitons mettre en place une nouvelle politique de location à destination des commerçants. Nous voulons attirer des concepts commerciaux innovants à Esch et devenir une ville capitale pour les start-ups. Nous souhaitons également élaborer une zone industrielle adaptée aux besoins des artisans. En outre, nous voulons également proposer des surfaces à des entreprises techniques favorisant ainsi une collaboration productive avec le Centre de Recherche et avec l'université.

## Permettre l'égalité des chances par l'éducation et l'encadrement...

...en créant les meilleures conditions possibles pour la réussite scolaire et suffisamment de structures d'accueil extrascolaires. Nous restaurerons les anciens bâtiments scolaires en les adaptant aux normes actuelles. Nous construirons des écoles de qualité complémentaires afin de désengorger celles qui existent déjà. Nous discuterons des possibilités de créer d'autres écoles plein-temps et d'offrir des aides aux devoirs à domicile. Nous sommes ouverts à tout projet pédagogique enrichissant nos écoles et maisons relais, et voulons mettre en place un bus sportif et culturel. Nous allons créer de nouvelles places dans les maisons relais et permettre que chaque famille puisse bénéficier de l'offre des structures d'accueil.

## Amener la culture au plus proche des citoyens...

...en faisant interagir les acteurs et les intéressés de la culture et ensemble définir et revendiquer une „culture eschoise“. Les programmes proposés dans les structures culturelles devront être coordonnés et une politique de tarification appliquée, afin que tout un chacun puisse y avoir accès. Nous exigeons un avancement rapide dans la réalisation du Centre National de la Culture Industrielle pour qu'enfin une véritable culture industrielle puisse émerger. Sur le site „Arbed Schiffflange“ nous voulons construire un centre culturel, qui devra également abriter un musée de la ville. Une grande fête foraine devra avoir lieu annuellement au début de l'été au cœur de la ville et en même temps permettre la réalisation de représentations sportives et culturelles sur la place de l'Hôtel de ville.

LA CSV S'ENGAGE À RAPPROCHER LES QUARTIERS DE LA VILLE. NOUS ALLONS:



## Mettre un terme au chaos de la circulation...

... en misant sur un nouveau concept de mobilité, qui implique à côté du City-bus, également un bus à la demande pour les seniors, les taxis, le car-sharing et la mobilité douce. Nous allons développer le réseau de pistes cyclables et le relier aux communes voisines. Avec des voies de déseng-

orgement, nous voulons rendre la circulation plus fluide. Le centre-ville doit être transformé en une zone de rencontre (shared space) et un système de Park&Ride doit emmener les visiteurs de leur point de départ au centre-ville. Dans la mesure du possible, nous voulons créer dans les quartiers de nouveaux espaces de parking réservés aux citoyens. Les places de stationnement à courte durée devront inclure 30

minutes gratuites et les ménages devront à l'avenir pouvoir solliciter plus de deux vignettes résidentielles.

## Planifier, concevoir et relier les quartiers...

... en élaborant un concept propre à chaque quartier et en les harmonisant tous dans une approche globale. Au Lankeles nous voulons joindre l'habitation et le sport dans un quartier « des sports ». Le quartier entourant le CHEM serait développé à l'image des seniors et plus de structures pour les seniors viendront s'y implanter. Au lieu d'y installer d'innombrables infrastructures, nous voulons qu'une partie du lieu-dit „Arbed-Schiffflange“ laisse émerger un quartier résidentiel moderne et écologique. Pour les Lentilles Terres Rouges nous voulons en collaboration avec nos partenaires procéder à des études et analyses de faisabilité. Sur le Crassier Ehlerange, nous voulons créer de l'espace supplémentaire pour d'éventuelles extensions de l'université et de l'hôpital du Sud.

## Renforcer la vie communautaire...

...en éliminant les obstacles quotidiens auxquels font face les seniors, en leur proposant plus d'activités et une mobilité adaptée. Les jeunes seront impliqués dans le processus de décision par la création d'un conseil communal des jeunes. Par une nouvelle orientation des subventions, nous voulons mieux soutenir financièrement les associations. La mise en place d'un coordinateur sportif doit faciliter l'échange avec les associations sportives et l'offre d'activités pour les adultes sportifs amateurs constituée. Nous voulons soutenir les communautés religieuses à pouvoir pratiquer leur foi et à

préservent leurs identités. En matière d'intégration, nous misons sur des cours de langue luxembourgeoise adaptés et voulons soutenir la société civile étrangère dans leurs initiatives.

#### **Penser au-delà des quartiers et travailler ensemble...**

... en approfondissant les échanges avec nos communes voisines luxembourgeoises et étrangères, en coordonnant nos projets et en menant des projets communs. Nous discuterons régulièrement des travaux du ProSud dans le conseil communal et y ferons usage de manière ciblée du droit de parole des citoyens eschois. Nous voulons enrichir nos relations avec nos villes-partenaires européennes avec des programmes concrets, qui comprennent par exemple des voyages dans lesdites villes et auxquels les citoyens eschois peuvent participer. Dans un but de promouvoir l'idée européenne parmi les jeunes, c'est elle qui rencontre-



ra la jeunesse des villes partenaires et par conséquent, liera ainsi des amitiés.

#### **Une administration communale proche des citoyens...**

...qui suite à une analyse externe, permet le regroupement de manière judicieuse des services communaux. D'un point de vue espace nous voulons construire un Hôtel de Ville administratif moderne où se retrouveront tous les services techniques de la ville. Le personnel municipal et les citoyens doivent pouvoir bénéficier de la promotion de la digitalisation. En matière de gestion du personnel, nous misons sur le dialogue social ! Nous aspirons à un échange d'informations élevé avec la délégation du personnel et désirons, le cas échéant, leur demander conseil. Un organigramme clair doit enfin décrire la répartition des charges attribuées à chaque poste de travail. Par l'offre de postes d'apprentissage, nous voulons faciliter l'entrée dans la vie active des jeunes.

## **LE CSV S'ENGAGE POUR DES IDÉES CLAIRES POUR UNE MEILLEURE QUALITÉ DE VIE. NOUS ALLONS :**

#### **Rendre la ville plus sûre, propre et claire...**

... en sollicitant auprès du gouvernement plus de policiers afin d'augmenter la présence policière dans tous les quartiers d'Esch. Nous voulons pourvoir suffisamment les équipes des « Gardes champêtres » et de la « Zone Bleue » afin qu'elles puissent permettre l'accomplissement de leurs missions respectives. De façon préventive, nous nous engageons à la mise en place de vidéosurveillance à des endroits à risques et de campagnes d'informations. Partout un éclairage lumineux et écologique devra être garanti. Nous voulons que les coins sombres soient mieux éclairés et plus durement contrôlés. Nous allons engager plus de personnel pour l'équipe de proximité afin que celle-ci puisse garantir même en dehors du centre-ville une propreté adéquate. Elle doit pouvoir être averti lorsque les poubelles publiques débordent de déchets. Mixität anstreben und Ausgrenzung verhindern...

#### **Aspirer la mixité et prévenir l'exclusion...**

... en menant une enquête sur l'état des logements locatifs et en soutenant l'élaboration de normes pour ces derniers. Si lesdites normes ne sont pas atteintes, il ne doit pas être permis de s'inscrire dans un tel logement. Pouvoir prétendre à un logement social de la commune impliquera de collaborer activement avec un service social. Pour la conception de la politique sociale, nous voulons en collaboration avec tous les acteurs sociaux définir des priorités claires, coordonner les services et concevoir proactivement le paysage des institutions sociales. En matière d'aide à l'enfant, nous visons une meilleure coordination afin de faire avancer l'égalité des chances pour chacun. L'hébergement pour les personnes sans-abri „Abri-Sud“ doit finalement être construit.

#### **Rendre Esch plus respectueux de l'environnement...**

... en montrant l'exemple et en réduisant en tant que commune l'émission de CO2. Chaque bâtiment et logement, ainsi que véhicule de la ville, devront être adaptés aux nouveaux critères de technologie environnementale. Avec la



participation des communes voisines, nous voulons faire naître des projets environnementaux nouveaux et continuer à soutenir les projets en cours. Nous voulons adhérer au « Sicova » et développer le « Sudcal ». Par des conseils nous voulons guider les entreprises présentes à Esch dans la voie de production écologique et éventuellement de produire soi-même de l'énergie et l'utiliser. Auprès de nos fournisseurs d'énergie nous misons sur les énergies renouvelables. Nous voulons régulièrement adapter le prix de l'électricité aux politiques internationales de fixation des prix de l'électricité.

#### **Créer un avenir serein avec une bonne politique budgétaire et des investissements de qualité...**

... en s'appuyant sur un bon équilibre entre l'épargne et l'investissement. Nous n'allons investir dans ce prochain mandat que dans 2 à 3 projets exceptionnels et ceci pour arrêter

la continuelle spirale d'endettement. Nous voulons revoir l'entièreté de la politique fiscale de la ville. Par des contrôles internes et externes réguliers sera déterminé dans quels postes l'administration communale peut faire des économies. Nous voulons définir un cadre bien précis de la politique d'embauche du personnel communal et seulement embaucher si réel besoin il y a. Aux prochaines générations d'eschois nous devons des finances saines !

**MEETING**  
électoral

Le CSV Esch/Alzette  
vous invite à son grand meeting électoral

**LE JEUDI, 5. OCTOBRE 2017 À 19H00**  
**À L'AUBERGE DE JEUNESSE ESCHOISE (À CÔTÉ DE LA GARE)**